

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	19.06.2012

Spielplatzbedarfsplanung hier: Anfrage von Herrn Dr. Schlieben

Herr Dr. Schlieben nimmt Bezug auf die am 07.02.2012 im Jugendhilfeausschuss vorgestellte Spielplatzbedarfsplanung und bittet in diesem Zusammenhang um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Unter welcher/welchen Produktgruppen sind die benötigten Finanzmittel von 7 Millionen Euro in der Haushaltsplanung für die Jahre 2012 und 2013 eingestellt und wie verteilen sich die Mittel auf die beiden Haushaltsjahre?
- Wie groß ist die für die Realisierung der 100 Maßnahmen benötigte Personalausstattung?
- Zu welchen Ergebnissen haben die Gespräche innerhalb der Verwaltung zur Bereitstellung des erforderlichen Personals geführt?
- Seit wann sind 3,5 der 8 Stellen unbesetzt und was sind die Gründe hierfür? Wann werden diese Stellen wieder dauerhaft besetzt sein?

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Mittel für die Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen werden in der Produktgruppe 0604 geführt.

Die 7 Millionen Euro in der Haushaltsplanung teilen sich wie folgt auf:

5.055.853,23 Euro – Reste aus Vorjahren, die zur Übertragung angemeldet sind.
Diese Mittel konnten aufgrund anderer dringlich durchgeführten Maßnahmen nicht eingesetzt werden.

Die Summe setzt sich zusammen aus:

1.664.304,71 Euro	Bereits freigegebene Mittel für die aktuellen Maßnahmen
63.497,85 Euro	An Spenden und BV-Mittel gebundene Mittel
1.154.475,00 Euro	Durch Beschlussvorlagen gebundenen Mittel

Die restlichen Mittel sind bereits für Spielplatzmaßnahmen aus der Spielplatzbedarfsanalyse verplant.

1.000.000 Euro – Hpl-Entwurf 2012

1.000.000 Euro – Mittelfristige Finanzplanung für 2013

2,5 Stellen sind seit 01.08.2010, 05.09.2010 und 01.10.2010 nicht besetzt.

Die notwendige Personalausstattung befindet sich noch in der Untersuchung durch das Personal- und Organisationsamt.

Die Ergebnisse der Prüfung – die voraussichtlich nach der Sommerpause 2012 vorliegen werden – müssen abgewartet werden. Dies bezieht sich auch für die Entscheidung über die Wiederbesetzung der vakanten Stellen.

Die Stelle für die Sachgebietsleitung Kinderinteressen befindet sich zurzeit in der Ausschreibung. Sie ist 2011 neu geschaffen worden bei der Zusammenlegung der Abteilungen Amt für Kinderinteressen und Jugendförderung.

Gez. Dr. Klein